

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Franz Schubert

Schubert komponiert den "Erlkönig"

Liebig's Extract of Meat Company

1928

[urn:nbn:de:bsz:31-233557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233557)



Josiebig ECHTER
LIEBIG
FLEISCH-EXTRAKT

Franz Schubert - 3
Schubert komponiert den »Erkönig«.

Nachdruck verboten.

Erklärung siehe Rückseite.

3. Schubert komponiert den »Erlkönig«.

Als echter, lebensfroher Wiener liebte Schubert den Aufenthalt in den gemütlichen Gaststätten vor den Toren der Stadt. Hier fand er freies ungezwungenes Volksleben; hier saß sich's gut wenn Lanner oder der alte Strauß spielten und Jung und Alt dem Heurigen zusprach. Im Stadtteil Wahnung ist noch das Wirtshaus »Zum Biersack« zu sehen, in dessen Garten Schubert im Schatten des alten Kastanienbaumes Goethes »Erlkönig« in Musik setzte. Auf den Pfaden des nahen Wiener Waldes entstanden herrliche Messen, die er mit dem Kirchenchor aufführte. — Daß Schubert dies alles im Alter von 17 Jahren schuf, weist auf eine ungewöhnlich schnelle musikalische Entwicklung hin, die auch durch Mühen und Entbehrungen nicht gehemmt werden konnte. Ein Kreis verständnisvoller Freunde war in dieser Zeit seine einzige Zuflucht.

Kennen sie die Bestandteile des Fleisches?

Wissen Sie, daß es 70% Wasser enthält und etwa 17% Eiweiß? Es scheint also kein hochwertiges Nahrungsmittel zu sein. Daß es trotzdem sogar das wertvollste Nahrungsmittel ist, verdankt es den Fleisch-Extraktivstoffen, von denen in 100 Teilen Fleisch allerdings nur $3\frac{1}{2}$ Teile enthalten sind. Aus diesen kleinsten, aber wichtigsten Bestandteilen des Fleisches, die beim Kochen in die Fleischbrühe übergehen, besteht Liebig Fleisch-Extrakt. Durch Zusatz dieses Extraktes überträgt man auf die Speisen die Kraft und den Wohlgeschmack des Fleisches.